

Skelettfund schockt Turanien

Sie wollten nur eine neue Höhle erforschen und fanden die Hölle. Bei Ausgrabungen in einer neu entdeckten Höhle in dem kleinen Fischerdorf Gizdal wurde durch Zufall ein bis auf die Knochen abgemagertes Skelett entdeckt. Als wenn dieser schaurige Fund nicht schon schlimm genug wäre, so mussten die Experten feststellen, dass der Kopf fachmännisch abgetrennt und bisher auch noch nicht aufgefunden wurde. Erste Ermittlungen lassen auf ein Gewaltverbrechen schliessen und die turanische Unterwelt scheint durch den Fund nervös geworden zu sein. So konnten in der Nähe der Höhle mehrfach einschlägig vorbestrafte Mitbürger gesehen werden. Wurde hier auf grausame Art ein unliebsames Mitglied entsorgt? Auf Anfrage der NDW bestätigte Bürgermeister Gizblo entsprechende Ermittlungen, hofft aber dennoch auf eine natürliche Todesart des unglücklichen Opfers. Dieser Fall hat aber jetzt schon für großes Aufsehen in Turanien gesorgt und das Interesse an dem unheimlichen Fund ist sogar so groß, dass sich mehrer Journalisten um die besten Plätze geschlagen haben. So wurde unser Reporter Harry Hirsch vor Ort massiv bedroht und an seiner Arbeit gehindert. Die NDW behält sich rechtliche Schritte vor.



Kopfloses Mordopfer ?

"Talklegende" Günther Strauch auf Abwegen

Man muss ihn nicht mögen, aber seine TV-Shows ziehen die Massen an. Aber nun zeigt sich der stets seriös auftretene Talkmaster von seiner seltsamen Seite. Günther Strauch wurde nun im Oma-Outfit, mit Schleifenhut und weißen Handschuhen gesehen. Ganz Turanien fragt sich nun, ob der Talkmaster eine dunkle Seite hat und gerne in Frauenkleidern herumläuft. Muss Turanien sich um den beliebten Moderator Sorgen machen?



Novenius Titus wieder da

Lange war er verschollen und plötzlich tauchte er wieder auf: Novenius Titus. Der ehemalige Ministerpräsident kehrte für lange Zeit seinem Heimatland den Rücken und versuchte sich erfolglos als Regisseur und Produzent. Nun die überraschende Heimkehr von Titus. Was bezweckt der sichtlich ergraute Mann damit?



Novenius Titus

Kaum im Land lies er sich auch sofort wieder ins Wählerverzeichnis eintragen und versucht so nun auch wieder politisch Fuß zu fassen. Strebt er wieder ein Ministerposten oder sogar noch höhere Ämter an? Kann man einem Mann vertrauen, der zwar unbestrittene Verdienste in Turanien hat, dieses aber lange Zeit ignorierte? Der Wähler wird entscheiden!

Gesetzloses Turanien ?

Diese Frage stellt sich automatisch, denn immer mehr zwielichtige Gestalten bevölkern Turanien und machen die Straßen unsicher. Im Hofbräuhaus werden ungestört kriminelle Aktivitäten abgewickelt und die Polizei schaut nur zu. Es werden ganze LKW-Ladungen mit Waffen durch unser Land gefahren und niemanden scheint es zu stören. Was ist aus dem schönen und beschaulichen Turanien nur geworden? Gibt es hier keinen Richter mehr, der geltendes Recht und Ordnung durchsetzt? Was macht die Polizei? Obwohl - wo kein Kläger, da kein Richter. Warum schaut unsere Regierung nur zu? Sind unsere Politiker sogar in kriminelle Machenschaften verstrickt? Hier muss dringend etwas passieren, bevor die Mafia das Land übernimmt!

Fällt Weihnachten dieses Jahr aus?

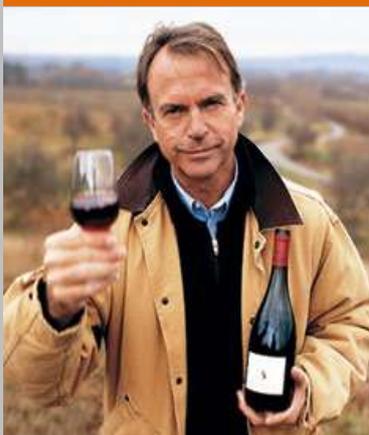
Alle Jahre wieder dieselbe Frage: Wer soll das bezahlen? Wie die **NDW** aus gut unterrichteten Kreisen erfahren hat, plant die Regierung massive Einsparungen in der diesjährigen Weihnachtsbeleuchtung. Keine weihnachtliche Beleuchtung im Palament, keine Beleuchtung in den Straßen unserer Städte und auch sonst nur minimaler Aufwand an Dekorationen. Ist das im Sinne des braven, steuerzahlenden Bürgers? Sicherlich nicht und welches Bild dieser Sparkurs im Ausland aufzeigt, scheint der Regierung ebenfalls egal zu sein. Natürlich muss der Staatshaushalt im Auge behalten werden, aber solche massiven Einschnitte sind für die Kultur unseres Landes nicht förderlich und werfen unser Land um Jahre zurück. Kinder brachen in Tränen aus, als sich herumsprach dass der große Weihnachtsbaum in der Hauptstadt dieses Jahr wohl nur sehr klein ausfallen dürfte. „Ich hatte mich schon so darauf gefreut und jetzt machen die da oben alles kaputt“, schluchzte der 7jährige Michael in unser Mikrofon. Mit „die da oben“ dürfte unsere weihnachtshassende Regierung gemeint sein.

Die **NDW** meint: Denkt an unsere Kinder und nicht nur ans Geld!



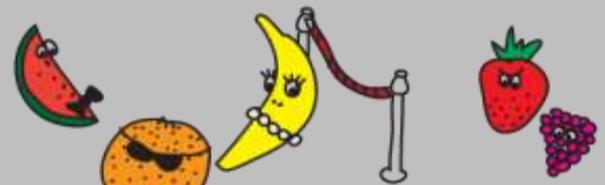
Sigurd Thorwald nun Weinbauer

Neues Standbein für Turaniens Urgestein Sigurd Thorwald oder eher eine gute Gelegenheit zum Frustsaufen? Seit einiger Zeit betreibt dieser nun einen kleinen Weinberg und wenn er dann sogar sein bester Kunde ist, so erscheinen manche Aktionen von Thorwald nun in einem völlig neuen Licht. Schon lange gehen in Turanien Gerüchte herum, dass Thorwald ein Alkoholproblem haben könnte. Diese Theorie könnte nun neue Nahrung erhalten und für Unruhe im Land sorgen.



Schon einmal verschwand Thorwald für einige Zeit von der Bildfläche und wurde dann verwaht und verstört in den Turanischen Wäldern wiedergefunden. Sollte dieser nun wirklich ein Alkoholproblem haben, so wäre ein Arztbesuch das mindeste was er tun sollte.

Die **NDW** meint: Na dann prost!



Hast du eigentlich gewusst ...

... BANANA, MELONE UND ORANGE BEEREN SIND, ERDBEERE UND HIMBEERE ABER NICHT ?

Eine Beere geht aus einem einzelnen Fruchtknoten hervor, bei der Erdbeere sind die einzelnen Früchte auf einer Scheinfrucht verteilt, bei Himbeere oder Brombeere bilden die einzelnen Kügelchen jeweils eigenständige Früchte, die nur lose zusammenhängen.

Die Frage bleibt also, wieso sich die Botanik bei der Benennung nicht an bereits existierenden Namen orientiert hat, so dass heute beinahe alles, was wir als Beere kennen, in Wirklichkeit gar keine ist. Naja, die Heidelbeere zum Beispiel ist tatsächlich eine ...

Der Bildungsstand der Bürger ist alarmierend

Zu diesem Ergebnis kamen jetzt mehrer Experten im Auftrag der **NDW**. Bei diesen Studien kam heraus, dass eine Vielzahl der turanischen Bürger noch nicht einmal die einfachsten Grundregeln der Naturwissenschaften kennen würden. Professor Lesch von der turanischen Volkssternwarte schlug angesichts einiger Antworten im Rahmen einer Führung durch die Sternwarte die Hände vor seine Augen und sah buchstäblich schwarz. „Noch nicht einmal den Durchmesser unserer Erde kennen einige Bürger, unglaublich ...“, so der geschockte Astronom. Und wieder einmal stellt man sich die Frage, was die Regierung eigentlich für die Bildung unserer Jugend tut. Diese Jugend stellt die Politiker von morgen und man muss Angesichts dieser Defizite das Schlimmste für unser Land befürchten.

Die **NDW** meint: Bildung tut nicht weh!

